



Evangelisch rund um Georgensgmünd

Wo wohnt Gott?

Der russische Kosmonaut Juri Gagarin war der erste Mensch, der die Erde im Weltall umkreiste. Nach seiner Rückkehr erklärte er, er sei nun im Himmel gewesen, habe aber Gott nicht finden können. Seine Schlussfolgerung: „Es gibt keinen Gott.“ Ein gläubiger Hirnchirurg soll daraufhin geantwortet haben: „Ich habe mehr als hundert Gehirne operiert und nicht einen einzigen Gedanken gesehen. Soll ich daraus nun schließen, der Mensch sei unfähig zu denken?“

Wo wohnt Gott?

Diese Frage hat auch den König Salomo aus dem Alten Testament beschäftigt. Er hatte für Gott einen Tempel bauen lassen. Für die Einweihung war alles vorbereitet: Der Hofstaat, die Priester, das ganze Volk war versammelt. Auf dem Altar prasselte das Feuer und es duftete nach Weihrauch. König Salomo fing an zu beten. Er dankte Gott, dass er nun in diesen Tempel einziehen wird. Doch plötzlich hielt er inne und betete:

„Siehe, der Himmel und aller Himmel Himmel können dich nicht fassen – wie sollte es dann dies Haus tun, das ich gebaut habe?“

Salomo merkte: Gott ist größer. Viel größer als alles auf dieser Welt. Weiter als der Himmel, höher als die Berge, tiefer als das Meer, mehr als der Sand und erst recht größer als der Tempel. Die Welt kann Gott nicht fassen.

Wo wohnt Gott?

Gott wohnt nicht im Himmel. Gott wohnt nicht auf der Erde. Aber Gott sucht sich einen Ort, wo er sein kann auf Erden. Und er findet unser Menschenherz.

Ein altes Kindergebet sagt es so: „Ich bin klein, mein Herz ist rein, soll niemand drin wohnen als Jesus allein.“ Dieses Kindergebet, millionenfach gebetet, tausendfach kritisiert, belächelt, verspottet. Es ist doch ganz wahr. Der Himmel und die Erde können Gott nicht fassen. Aber unser Herz kann es schon. Wundersamerweise. Gott wünscht sich, dass wir unser Herz für ihn öffnen und ihn einlassen. Wenn wir dies tun, dann spüren wir, dass er unser Herz beruhigt und dass er unsere Sehnsucht stillt. Denn mit Gott in unserem Herzen sind wir nie allein.

Es grüßt Sie ganz herzlich, Ihr Pfarrer Martin Kraus

Himmelfahrt mit den Posaunen

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst an Christi Himmelfahrt, **13. Mai, 10:00 Uhr, auf der grünen Wiese** beim Spielplatz in der Nähe der Kirche in Petersgmünd. Familien bitten wir eine Picknickdecke mitzubringen. Für Erwachsene stellen wir Bierbänke auf (wer kann, möge einen Campingstuhl mitbringen). Natürlich achten wir auch im Freien auf die **Hygienemaßnahmen**: Abstände, Masken, kein Gesang.



Beleuchtung St. Georg

Der Kirchenvorstand hat beschlossen die nächtliche Beleuchtung von St. Georg ab dem 10. Mai zu beenden. Ziel ist es durch die Reduktion der Lichtverschmutzung Tiere und Natur zu schützen. (Dieser Beschluss folgt damit auch den gesetzlichen Vorgaben.)

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Alle Termine vorbehaltlich der Infektionsschutzmaßnahmen.

So	02.05.	9:00 Uhr	St. Georg (Kraus)
So	09.05.	9:00 Uhr	St. Georg (Schultheiß)
So	09.05.	10:30 Uhr	Mühlstetten (Schultheiß)
Do	13.05.	10:00 Uhr	Wiese Petersgmünd (Kraus)
So	16.05.	9:00 Uhr	St. Georg (Meinhard)
So	23.05.	9:00 Uhr	St. Georg (Meinhard) – Pfingsten
Mo	24.05.	9:00 Uhr	St. Peter (Gottwald) – Pfingsten
So	30.05.	9:00 Uhr	St. Georg (Meinhard)

Kontakte

Evang.-Luth. Pfarramt Georgensgmünd

Sekretariat: Birgit Goetz, Telefon (09172) 1728
pfarramt.georgensgmueund@elkb.de

Bürozeit: Dienstag und Mittwoch 8:30 bis 12:30 Uhr und Donnerstag, 13:00 bis 17:00 Uhr, www.evangeo.de

Pfarrerin Cornelia Meinhard, Telefon (09172) 1728

Pfarrer Martin Kraus, Telefon (09172) 6670940

Vikar Sebastian Schultheiß, Telefon (0176) 55000398

Friedhofsverwaltung: Fam. Stengel, Telefon (09172) 2886

Bankverbindung: Sparkasse Mittelfranken Süd

IBAN: DE33 7645 0000 0750 1152 97, BIC: BYLADEM1SRS



Diakonieverein Georgensgmünd

DIAKONIESTATION

Ambulante Pflege

Für kranke, hilfsbedürftige und alte Menschen in ihrer häuslichen Umgebung bieten wir folgende Leistungen:

- Individuelle Pflege
z. B. Körperpflege, Baden, Duschen ...
- Behandlungspflege
- Info über die Pflegeversicherung
- Beratung pflegender Angehörige
- Info über Pflegehilfsmittel
- Hauswirtschaftliche Versorgung
z. B. Reinigung der Wohnung, Mahlzeiten zubereiten ...
- Seelsorge

**Wir helfen, wenn Sie Hilfe brauchen.
In Gmünd, für Gmünd**

**Diakoniestation Georgensgmünd
Telefon (09172) 69110**

KONTAKTDATEN:

Krankenpflege

Klaus Miller, Telefon (09172) 69110
E-Mail: diakonie.georgensgmueund@t-online.de

Senioren-Wohnanlage und Arbeitskreis für Demenz und Alzheimer

Erika Kohl, Telefon (09172) 68212
E-Mail: swa@dvgeo.de

Kindergarten Arche Noah

Petra Grohmann, Telefon (09172) 2624
E-Mail: kiga.arche@dvgeo.de

Kinderkrippe Sternenhimmel

Melanie Lohmüller, Telefon (09172) 700948
E-Mail: krippe@dvgeo.de

Kindergarten am Berg

Gudrun Struller, Telefon (09172) 7724
E-Mail: kiga-am-berg@t-online.de

Kinderkrippe am Berg

Gabriele Schlierf, Telefon (09172) 6856140
E-Mail: Kinderkrippe-am-Berg@gmx.de

Mittagsbetreuung

Eva Koch, Telefon (0171) 2267171

Evang. Gemeindediakonieverein e. V.

Birgit Bimmüller (Vorstand)
Telefon (09172) 574555
E-Mail: diakonie.vorstand@evangeo.de
Spendenkonto:
IBAN: DE82 764 500 00 0750 074 742

GEMEINDENACHMITTAG

Gemeindenachmittag fällt weiterhin aus

KINDERTAGESSTÄTTEN

Brezen- und Brötchen direkt vor die Tür



Die Bäckerei Menzel aus Spalt und der Elternbeirat der Kinderkrippe Sternenhimmel und des Kindergarten Arche Noah machten es möglich: An jedem Märzsonntag konnte man sich in Georgensgmünd und Umgebung frisch gebackene Brezen und knusprige Semmeln nach Hause liefern lassen. Dazu füllte man den Bestellzettel aus und gab seine Wünsche telefonisch oder per WhatsApp an den Elternbeirat weiter.

Jeden Sonntag in den frühen Morgenstunden packten dann die fleißigen Eltern die bestellten Backwaren von fast immer 100 Bestellungen ab und fuhren diese aus, so dass zwischen 7 Uhr und 8 Uhr jede Familie zum Morgenkaffee ihre Bäckertüten vor der Haustür fand. Teilweise wurde sogar mit dem Rad oder einem Bollerwagen ausgefahren. Dabei achteten natürlich alle auf die Einhaltung der Hygieneregeln und die Auslieferung lief völlig kontaktlos ab.

Um die große Menge von insgesamt 2.243 Semmeln, 718 Bambergern und 567 Brezen zu verpacken und pünktlich auszuliefern, halfen jeden Sonntag ab 6 Uhr morgens acht Elternbeiräte mit. Nach der Zeitumstellung ging es gefühlt sogar schon um 5 Uhr los. Geliefert wurde neben Georgensgmünd auch nach Untersteinbach, Hauslach, Mauk, Bernlohe, Mäbenberg, Rittersbach, Röttenbach, Mühlstetten und Petersgmünd.

Die Brötchenauslieferer fanden neben den Kuverts mit dem zu zahlenden Betrag oft nette Grußbotschaften, kleine süße Aufmerksamkeiten oder weitere Geldspenden. Und man war sich einig, solch eine Aktion darf gerne wiederholt werden. Durch den Auslieferungsbetrag von 1,50 Euro pro Lieferung und eine großzügige Spende der Bäckerei Menzel von 1.200 Euro kam ein Gesamtgewinn von 2.058 Euro zusammen, der nun direkt der Kinderkrippe und dem Kindergarten zu Gute kommt.